



Information für die Presse

SPD Spandau
Gabi Stern, Kreisgeschäftsstelle
Telefon 333 71 65, Fax 333 98 67

Berlin, 3. Februar 2009

Fähre Wannsee-Kladow: Senat sagt neue Spätfahrten im Sommer zu

BVG-Fährverbindung muss weiter ausgebaut werden

Die mehr als 3.000 Unterschriften haben zumindest teilweise einen Erfolg gebracht. Der Senat hat in einem Brief an die Bürger-Initiative und ansässige Gewerbetreibende zugesagt, dass die BVG-Fährverbindung zwischen Wannsee und Kladow in den Sommermonaten um eine Spätfahrt erweitert wird.

Daniel Buchholz, Spandauer SPD-Abgeordneter und Mitglied des Verkehrsausschusses, begrüßt die Ankündigung: „Die Zusage der Stadtentwicklungsverwaltung ist eine gute Nachricht und wird endlich eine Verbesserung bringen. Aber die Ausweitung des Fährbetriebs an den Sommer-Wochenenden kann nur ein erster Schritt sein, die weiteren Forderungen der Bürgerinitiative sind absolut berechtigt.“

Die BVG-Fähre zwischen Wannsee und Kladow ist inzwischen für den Verkehr im Südwesten der Stadt ein nicht mehr wegzudenkendes Verbindungsstück. Viele Nutzer von Bussen und Bahnen, egal ob Berufspendler oder Ausflügler, brauchen den schnellen Weg über das Wasser und können damit erhebliche Fahrzeit einsparen. Wer aber mehrfach wegen überfüllter Fähren die lange 'Landreise' antreten musste, wird sich gut überlegen, ob er nicht gleich mit dem eigenen Auto fährt. Das kann nur durch attraktive und ausreichende Fährverbindungen verhindert werden.“

